



Vinum

Pressemitteilung, Mainz/Zürich, 31. Oktober 2019

VINUM Weinguide Deutschland 2020: Rheingau – einige tolle Kollektionen

Mainz, 31.10.2019.

Die Erwartungen waren groß gewesen: Der Sommer 2018 ließ Großes ahnen, doch konnte dies nicht überall in entsprechende Qualitäten umgemünzt werden. Waren Sonne und Trockenheit mancherorts ein Segen, so führten sie an anderer Stelle zu Stress. «Die Weinbergsarbeit und das Alter der Reben konnten einen enormen Unterschied ausmachen», urteilt Dr. Peter Henk, der für den VINUM Weinguide 2020 die Verkostungen im Rheingau als Verantwortlicher durchführte. «Aber auch schon die kleinen lokalen Unterschiede, wie wasserhaltigere Böden oder eben doch mal ein Regenguss, führten zu völlig verschiedenen Ergebnissen.»

Während Kühn (Oestrich) mit fünf Sternen und Wegeler (Oestrich) sowie Weil (Kiedrich) mit jeweils 4,5 Sternen die regionale Spitze stellen, wird das Feld darunter teilweise erheblich durchmischt. Neu bei vier Sternen angelangt sind Corvers-Kauter (Oestrich), Schloss Johannisberg (Johannisberg) und Ehrhard (Rüdesheim), den die Experten des VINUM Weinguides zum Aufsteiger des Jahres kürten. Carl Ehrhard bestach insbesondere durch eine wahre Phalanx an rest- und edelsüßen Rieslingen. Mit einer Berg-Rottland-Riesling-Trockenbeerenauslese konnte er grandiose 98 Punkte einfahren. Auch Kühn und Wegeler erzielten mit ihren besten Trockenbeerenauslesen diese Bewertung.

Weingut des Jahres im Rheingau ist Spreitzer (Oestrich). «Was Bernd und Andreas Spreitzer auf die Flasche brachten, ist alles von großer Klasse», so Henk. Die bisherige Anführung der Ortsnamen unterstreicht, dass Oestrich und Rüdesheim wie auch Johannisberg sich über bessere klein-klimatische Bedingungen freuen durften. Neben dem Schlossweingut unterstrichen das dort die Kollektionen von Goldatzel, Johannishof und Trenz. In Rüdesheim darf das Team um Theresa Breuer vom Weingut Georg Breuer sich über den besten Riesling trocken im VINUM Weinguide 2020 freuen – ihr 2018 Riesling Berg Rottland setzte sich gegen ganz starke Konkurrenz durch. Damit nicht genug: Ihr Rauenthaler Nonnenberg Riesling landete auf Platz drei. Die VINUM-Experten empfanden beide Weine als außergewöhnlich gut für ein sehr schwieriges Jahr.

Auch der Trend zu feinen, differenzierten und nicht mit einem Übermaß an Alkohol auftretenden Spätburgundern hält weiter an im Rheingau. Neben Chat Sauvage (Johannisberg) ist es vor allem Corvers-Kauter, das sich anschiekt, im nationalen Vergleich zunehmend eine Rheingau-Duftmarke zu hinterlassen. Die Verkoster des VINUM Weinguides sind überzeugt, hier beim Entstehen eines echten Big Players dabei zu sein.

Kontakt:

www.weinguide-deutschland.de

Presse:
Raffaela Köhler
raffaela.koehler@vinum.ch

Verlag:
Intervinum AG
Thurgauerstrasse 66
CH-8050 Zürich
Tel. +41 (0)44 268 52 40
Fax +41 (0)44 268 52 05
info@vinum.ch
www.vinum.eu

Spitzenweine

Die besten trockenen Rieslinge unter 10 Euro

90	Abel, Oestricher Doosberg Tradition	8,40 € 13%
90	Freimuth, Geisenheimer	8,50 € 12,5%
89	Hirschmann, Oestricher Lenchen	8,30 € 13%
89	Bott, Kostheimer St. Kiliansberg »Kalkessenz«	8,80 € 13%
88	Abel, Oestricher Lenchen Spätlese	7,40 € 13%
88	Hirschmann, Oestricher Lenchen »Alte Reben«	7,70 € 12,5%
88	Trenz, Steinhaus	8,40 € 12,5%
88	Freimuth, Geisenheimer Zero	8,50 € 12,5%
88	Diefenhardt, Rauenthaler	8,50 € 12%

Gebietspreisträger

Weingut des Jahres Spreitzer
Aufsteiger des Jahres Ehrhard

Spitzenbetriebe



Kühn, Oestrich Seite 780



Wegeler, Oestrich Seite 810
Weil, Kiedrich Seite 812



Breuer, Rüdeshelm Seite 745
Chat Sauvage, Johannisberg Seite 747
Corvers-Kauter, Oestrich Seite 749
Ehrhard, Rüdeshelm Seite 755
Johannisberg, Johannisberg Seite 770
Leitz, Rüdeshelm Seite 783
Spreitzer, Oestrich Seite 805



Bischöfliches, Rüdeshelm Seite 743
Kessler, Assmannshausen Seite 775
Krone, Assmannshausen Seite 779
Künstler, Hochheim Seite 781
Oetinger, Erbach Seite 789
Querbach, Oestrich Seite 792
Reinhartshausen, Erbach Seite 793

Der VINUM Weinguide Deutschland zählt zu den wichtigsten Weinführern des Landes. Beinahe 12.000 deutsche Weine werden alljährlich von rund zwei Dutzend Verkostungsexperten unter Leitung der Chefredakteure Joel B. Payne, Matthias Mangold und Harald Scholl verkostet. Nach mehr als 25-jähriger Zusammenarbeit ist das Kernteam, das immer wieder um junge Fachleute ergänzt wird, das erfahrenste Deutschlands. Eine Besonderheit ist auch der hohe Aufwand bei den Verkostungen: In zahlreichen regionalen Vergleichsproben bis hin zur mehrtägigen deutschlandweiten Finalprobe werden die besten Weine so oft von den Experten probiert und verglichen, bis sich die Redaktion ihres Urteils sicher ist.

Mit rund 1.056 Seiten präsentiert sich der VINUM Weinguide Deutschland 2020 noch umfangreicher als im Vorjahr. Zu jedem der 13 Anbauggebiete gibt es informative Einstiegsseiten. Hier erläutern die Verkoster die Herausforderungen des Weinjahres in der jeweiligen Region und verraten den einen oder anderen Geheimtipp.

Fakten zum Buch:

Autor	Joel B. Payne (v. i. S. d. P.), stellvertretende Chefredakteure Matthias F. Mangold und Harald Scholl
Verlag	Intervinum AG, Zürich, ISBN 9783959613941
Erscheinungsdatum	4. November 2019
Format/Seiten	135 mm x 215 mm / 1.056 Seiten
Preis	35 Euro (inklusive App-Freischaltcode)

Kontakt:

www.weinguide-deutschland.de

Presse:
Raffaella Köhler
raffaella.koehler@vinum.ch

Verlag:
Intervinum AG
Thurgauerstrasse 66
CH-8050 Zürich
Tel. +41 (0)44 268 52 40
Fax +41 (0)44 268 52 05
info@vinum.ch
www.vinum.eu

Qualität zählt – kein Winzer zahlt: VINUM bleibt unabhängig

Neben den zehn Top-10-Kategorien der besten und edelsten Weine des Jahrgangs zeichnet der VINUM Weinguide in der Rubrik «Top-Preis» auch die Weine mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis in fünf Kategorien aus. Dazu zählen Literweine, Schaumweine, Rotweine sowie Weißweine in den Geschmacksrichtungen trocken und fruchtsüß. «Nicht nur Profis und Experten sollen mit dem VINUM Weinguide einen zuverlässigen und kritischen Ratgeber in die Hand bekommen. Wir möchten auch Einsteigern und Weinliebhabern den Zugang zu deutschen Weinen erleichtern, damit sie gute Weine für den Alltag finden oder sogar eine Sammlung aufbauen können», sagt Joel Payne. Notwendig für seine Arbeit und die der Verkoster bleibt auch nach Meinung des Verlags, der Schweizer Intervinum AG, die völlige redaktionelle Unabhängigkeit: Kein Wein und kein Winzer von Bedeutung soll im VINUM Weinguide fehlen – das ist nur ohne Verkostungsgebühren zu gewährleisten. Der Guide erhebt von den Winzern keine Teilnahmegebühren. Diesem Grundsatz will man bei VINUM treu bleiben.

Umfassendes Weinwissen auf Knopfdruck – die VINUM-Weinguide-App

Besonders praktisch: Jeder Buchkäufer erhält automatisch Zugang zur komplett überarbeiteten App, die völlig neue Möglichkeiten eröffnet. Weinliebhaber können hier in Sekundenschnelle nach Weinen und Winzern suchen sowie nach Preis, Bewertung, Region u. v. m. filtern. On top gibt es hier Empfehlungen aus der VINUM-Community. Im Buchpreis von 35 Euro ist der kostenlose Freischaltcode für die mit zahlreichen Zusatzfunktionen versehene App inbegriffen.

Gerne senden wir Ihnen ein **kostenloses Rezensionsexemplar** zu und vermitteln Ihnen ein Interview mit den Chefredakteuren, E-Mail genügt: raffaella.koehler@vinum.ch

Weitere Informationen unter www.weinguide-deutschland.de

Kontakt:

www.weinguide-deutschland.de

Presse:
Raffaella Köhler
raffaella.koehler@vinum.ch

Verlag:
Intervinum AG
Thurgauerstrasse 66
CH-8050 Zürich
Tel. +41 (0)44 268 52 40
Fax +41 (0)44 268 52 05
info@vinum.ch
www.vinum.eu